

Biotopname Trockenrasen südwestlich Sülten Hof		X		TK10 0507 - 222 - 4015 Anschluß in TK		Biotop-Nr. 4015	
Standort /Geologie Os / Grundmoräne				Film-Nr. 76 Bild-Nr. 0631			
Naturraum 320		Kuppiges Tollensegebiet mit Werder		Luftbild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Demmin		Gemeinde / Stadt Briggow		Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 17012				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP NSG ND		FND LSG GLB			
				NP BR FnB			
				FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		T H D T M D		U G O			
%		5 0 5 0					
Vegetationseinheiten labkrautreicher Flockenblumen-Schafschwingel-Rasen, Glatthafer-Schafschwingel-Rasen							
Habitats + Strukturen		D H F					
Beschreibung / Besonderheiten Am steilen SO-Hang eines kleinen deutlich erkennbaren Oszuges (Biotop-Nr. 4014 dieser TK) liegt dieser ruderalisierte basiphile Halbtrockenrasen auf mesotrophem mäßig trockenem Sand. Es dominiert ein Aspekt aus Schafschwingel und Wiesen-Flockenblume mit kleinem Habichtskraut, Siebenblättrigem Fingerkraut etc., der durch Gemeines Labkraut, Spitzwegerich und Glatthafer ruderalisiert wird. Dem basiphilen Halbtrockenrasen schließt sich am östlichen und nordöstlichen Oshang gelegen ein artenarmer Glatthafer-Schafschwingel-Rasen an. Eine Schafbeweidung unter Einbeziehung auch der restlichen Oserfläche wäre für den langfristigen Erhalt des Trockenbiotopes sinnvoll.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y L S		keine Gefährdung					
Empfehlung							
Z M B							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		7		-		2		2		2		-		4		0		1		5	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ k NO													
☐ ☐ Antorf				☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ k O													
☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ k SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ g Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Festuca ovina agg.																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Arrhenatherum elatius Brachythecium rutabulum <u>Centaurea jacea</u> Galium mollugo Hieracium pilosella Plantago lanceolata																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Carex hirta Carex muricata agg. Crataegus monogyna Dactylis glomerata Elytrigia repens Pleurozium schreberi <u>Potentilla heptaphylla</u> Trifolium campestre																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 19.09.2003													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert																Foto: 1								Folgeseiten: 0					